

Ressort: Finanzen

DIW-Chef Fratzscher hat Verständnis für Klagen über Niedrigzinsen

Berlin, 05.06.2014, 01:00 Uhr

GDN - Der Chef des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW), Marcel Fratzscher, hat vor der Zinsentscheidung der Europäischen Zentralbank (EZB) Verständnis für die Klagen der Sparer über die niedrigen Zinsen geäußert. "Die Niedrigzinspolitik trifft die Sparer hart, da sie schwerer Vorsorge betreiben können", sagte Fratzscher der Berliner Zeitung (Donnerstagsausgabe).

Dennoch verteidigte der DIW-Chef die Strategie der EZB. "Höhere Zinsen würden die noch immer niedrige Wirtschaftsleistung weiter schwächen und noch mehr Menschen ihre Beschäftigung kosten", meinte Fratzscher. Nach seiner Prognose werden die Zinsen für die nächsten zwei bis drei Jahre so niedrig wie jetzt bleiben. "Die Sparer müssen daher nach alternativen Sparmöglichkeiten suchen, im Inland wie im Ausland", rät der Ökonom.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-35708/diw-chef-fratzscher-hat-verstaendnis-fuer-klagen-ueber-niedrigzinsen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com